

Das Matthäus-Evangelium Teil 108

I. Text: **Mt -17,1-9;**

II. Thema: **die Verklärung Jesu**

1. a) **sechs** = die Zahl des Menschen (am 6. Tag geschaffen, 666 usw.)
b) **Berg** = in der Bibel ein Bild für Offenbarung (s.a. Berg Sinai usw.)
c) **hoher Berg** = wichtige Offenbarung
2. a) **Er** wird verklärt = es geht immer um unseren **Herrn Jesus**

verklärt = gr. μεταμορφωω (μεταμορφομαι) methamorphoos (...omai)

in eine andere Gestalt verwandeln, umformen, umgestalten

Vorkommen im Neuen Testament

Mt	17,2;
Mk	9,2;
Röm	12,2;
2Kor	3,18;

Das Wort wird also nicht nur für die Verklärung Jesu gebraucht, sondern auch für den Vorgang, dass wir – durch das vollkommene Opfer und den Glauben – in Jesu Bild verwandelt werden. Das hat natürlich auch mit **Phil 2,5ff**; zu tun, d.h. es läuft bei uns über unsere **Gesinnung**

- b) **die göttliche Natur Jesu** wird hier sichtbar – die meist durchs Fleisch, d.h. den natürlichen Körper, verhüllt ist.

Licht = **Joh 1,4-9**; - aber auch schon in **1Mose 1,1-4**; wird das Licht sichtbar, als Gott, der Vater „spricht“: das **Wort Gottes** wird geoffenbart:

Joh 1,1ff; Offb 19,11-15;

und wird sichtbar. **ER** ist nicht nur das „**Wort Gottes**“, sondern auch das „**Licht der Welt**“,

Joh 8,12; 9,5; und die Folge davon, **Joh 12,46;**

- c) **seine Kleider** = **ER ist der Gerechte**,

1Joh 2,1; 2Kor 5,21; s.a. Offb 19,8;

3. **Mose und Elia, 5Mose 18,15;** = hier wird symbolisch auf den vorgeschatteten Dienst Moses hingewiesen (siehe Anhang) und die Himmelfahrt, bzw. die Entrückung des Elia
4. die typische **menschliche, fleischliche** Sicht: **ER aber ist das Zentrum!**

5. a) Gott der Vater unterbricht das fleischliche Gerede von Petrus
b) **ER will nur ein Zentrum: Seinen Sohn, Jesus Christus**
c) an IHM hat der Vater Wohlgefallen
d) Befehl: auf IHN sollen wir hören, z.B. **Mt 7,24ff**;
6. wenn Gott redet, fällt der Schrecken des Herrn auf alles Fleisch, **2Chr 19,6f**;
7. ER tröstet die Jünger, **Mt 11,28f**;
8. wenn wir unsere Häupter und Augen erheben: nichts als JESUS allein
s.a. **Lk 21,28**; aber auch **1Mose 4,7**;

s.a. Offb 5,5-14; das Zentrum im Himmel

Exkurs: Ein Prophet wie Mose wird kommen, 5Mose 18,15;

s.a. Joh 1,21; Apg 3,22; 7,37; Mt 11,3; Mal 3,1;

Aussagen der Bibel	Mose (Schatten)	Der Herr Jesus (Wirklichkeit)
Geboren, als Israel geknechtet ist	2Mose 1, 8-14	Lk 2,1-7
Satan will das Kind töten	2Mose 1,15+16	Mt 2,16
Durch die Eltern bewahrt ihn Gott	2Mose 2,2ff	Mt 2,13+14
Zeitweiliger Aufenthalt in Ägypten	2Mose 2,10ff	Mt 2,14+15
Sanftmut als Wesensmerkmal	4Mose 12,3	Mt 11,29
Treue zu Gott	4Mose 12,7	Hebr 3,1-6
Von Israel zeitweilig verworfen	2Mose 32,1	Mt 27,21-22
Von leiblichen Geschwistern verworfen	4Mose 12,1	Joh 7,5
Heiden nehmen ihn -anstatt Israel- an	2Mose 2,15-21	Apg 13,44-48
Er bittet um Vergebung für sein Volk	2Mose 32,31+32	Lk 23,34
Bereit, stellvertretend zu leiden	2Mose 32,32	1Petr 2,21-24
40-tägiges Fasten	2Mose 34,28	Mt 4,2
Er redet mit Gott von Angesicht zu Anges.	4Mose 12,7+8	Joh 1,18
Er begegnet Gott auf dem Berg	2Mose 24,9+10	Mt 17,1-8
Begegnung läßt Glanz zurück	2Mose 34,35	Mt 17,2
Grab von Engel bewacht	Judas 9	Mt 28,2-6
Lehrer und Prophet	5Mose 4,1+2	Mt 5,1-2
Ein guter Hirte	Psalm 77,21	Joh 10,11
Er ist gesandt vom Vater	2Mose 3,13+14	Joh 17,6
Speisung	2Mose 16,14+15	Mt 14,19-21, Joh 6,48
Befreiung	2Mose 3,7-10	Lk 4,17-21
Heilung für Israel	2Mose 15,25+26	Mt 4,23
Glaube, als Mittel zur Errettung	4Mose 21,9	Joh 3,14-16
Wunder	5Mose 34,10-12	Apg 2,22
Bund durch Blut	2Mose 24,7+8	Hebr 9,11-15
Ein Lamm steht im Mittelpunkt	2Mose 12,1-51;	Joh 1,29;

Frei und erweitert nach einer englischen Quelle (KHK)

Vorkommen des Wortes „Tabor“ in der Bibel

Josua

19,12: und sie wendet sich von Sarid ostwärts, gegen Sonnenaufgang, gegen das Gebiet Kislot-**Tabor**, und kommt hinaus nach Dabrat und geht hinauf nach Japhia.

19,22: Und die Grenze berührt **Tabor**, Sahazima, Beth-Schemesch; und ihr Ende bildet der Jordan. Das sind 16 Städte und ihre Dörfer.

19,34: und die Grenze wendet sich westwärts gegen Asnot-**Tabor** und geht von dort bis Hukkuk und stößt an Sebulon gegen Süden und an Asser gegen Westen und an Juda am Jordan gegen Sonnenaufgang.

Richter

4,6: Und sie sandte hin und ließ Barak rufen, den Sohn Abinoams, von Kedesch-Naphtali, und sprach zu ihm: Hat nicht der HERR, der Gott Israels, geboten: Geh hin und zieh auf den Berg **Tabor**; und nimm mit dir 10 000 Mann von den Söhnen Naphtalis und von den Söhnen Sebulons!

4,12: Und es wurde dem Sisera berichtet, dass Barak, der Sohn Abinoams, auf den Berg **Tabor** gezogen sei.

4,14: Debora aber sprach zu Barak: Mache dich auf! Denn dies ist der Tag, an dem der HERR den Sisera in deine Hand gegeben hat! Ist nicht der HERR vor dir ausgezogen? Da stieg Barak vom Berg **Tabor** hinunter und die 10 000 Mann hinter ihm her.

8,18: Und er sprach zu Sebach und Zalmunna: Wie waren die Männer, die ihr in **Tabor** erschlagen habt? Sie sprachen: Sie waren wie du, ein jeder so schön wie Königssöhne!

1Samuel

10,3: Und wenn du von dort weitergehst, wirst du zur Terebinthe **Tabor** kommen; dort werden dich drei Männer antreffen, die zu Gott nach Bethel hinaufgehen; einer trägt drei Böcklein, der andere drei Laibe Brot, der dritte einen Schlauch mit Wein.

1Chronika

6,62: Den noch übrigen Söhnen Meraris gab man vom Stamm Sebulon: Rimmono und seine Weideplätze, und **Tabor** und seine Weideplätze;

Psalmen

89,13: Norden und Süden hast du erschaffen, **Tabor** und Hermon jauchzen über deinen Namen.

Jeremia

46,18: So wahr ich lebe, spricht der König, dessen Name HERR der Heerscharen ist: So gewiss wie der **Tabor** unter den Bergen und wie der Karmel am Meer ist, so wird er kommen!

Hosea

5,1: Hört dies, ihr Priester, und du, Haus Israel, achte darauf, und du, Königshaus, horche! Denn euch droht das Gericht, weil ihr eine Schlinge geworden seid für Mizpa und ein ausgebreitetes Fangnetz auf dem **Tabor**.